

NANOBYK-3652

Nanopartikeldispersion (oberflächenbehandeltes Silica) zur Verbesserung der Kratzfestigkeit von lösemittelhaltigen Klarlacken, die als Autolacke, Industrielacke oder Holz- und Möbellacke eingesetzt werden.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Dispersion oberflächenbehandelter Silica-Nanopartikel

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	1,14 g/ml
Nichtflüchtige Anteile (20 min, 150 °C):	31 %
Trägermaterial:	Methoxypropylacetat/Methoxypropanol
Flammpunkt:	48 °C
Nanopartikelgehalt:	25 %
Partikelgröße D50:	20 nm
Viskosität (20 °C):	10 mPa·s

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Lagerung und Transport

Lagerung und Transport unter 40 °C. Vor Gebrauch umrühren.

Hinweise

Angetrocknete Additivreste vom Gebinde entfernen, da sie zu Stippen führen können, wenn sie ins Endprodukt gelangen. Der Gehalt von Methoxypropanol in diesem NANOBYK-Additiv ist auch in 2K-PU-Formulierungen unproblematisch.

Anwendungen

Lackindustrie

Eigenschaften und Vorteile

Das Additiv bewirkt den sogenannten Immediate-Reflow-Effekt („sofortiger Rückfluss“) durch die gleichmäßig im Lack verteilten Silica-Nanopartikel, die wie Stoßdämpfer arbeiten. Sie absorbieren die einwirkende Energie und geben sie nur langsam wieder ab. Daraus resultiert eine elastische Lackoberfläche mit einer beständigen Härte. Diese Lackoberfläche wird bei mechanischer Einwirkung fast nicht beschädigt und trägt kaum Spuren davon. Sie erhält somit einen perfekten Langzeitschutz.

Einsatzempfehlungen

Industrielacke	☒
Holz- und Möbellacke	☒
Autoreparaturlacke	☒
Autoserienlacke	☒

☒ besonders empfohlen ☐ empfohlen

Empfohlene Zusatzmengen

0,5-6,0 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Seine volle Wirksamkeit entwickelt das Produkt bei Zugabe unter geringen Scherkräften. Auf diese Weise wird eine gleichmäßige Verteilung im Bindemittelsystem erreicht. Es empfiehlt sich, zunächst alle in der Formulierung befindlichen oberflächenaktiven Verbindungen herauszunehmen, da beim Einsatz des NANOBYK-Additivs meist auf die Verwendung von Silikonen, die die Oberflächenspannung reduzieren, zur Verbesserung von Untergrundbenetzung, Antikraterwirkung und Oberflächenglätte verzichtet werden kann. Falls erforderlich, kann nachträglich der Verlauf mit Acrylat- oder Silikon-Additiven, die keinen oder nur einen sehr geringen Einfluss auf die Oberflächenspannung haben, optimiert werden.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 100245
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com/additives

ANTI-TERRA®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, LACTIMON®, NANOBYK®, PAPERBYK®, SILBYK®, VISCOBYK® und Greenability® sind eingetragene Warenzeichen der BYK-Chemie. AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, CERACOL®, CERAFAX®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, HORDAMER® und MINERPOL® sind eingetragene Warenzeichen der BYK-Cera.

SCONA® ist ein eingetragenes Warenzeichen der BYK Kometra.

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem besten Wissen. Aufgrund der vielfältigen Rezepturen, Produktions-, Betriebs- und Verarbeitungsbedingungen ist die Verwendung des Produktes auf die speziellen Bedingungen des Verarbeiters abgestimmt zu überprüfen. Die Angaben in diesem Dokument gelten nicht als zugesicherte Eigenschaft; wir sind nicht verantwortlich für den Einsatz des Produktes außerhalb der empfohlenen Anwendungsgebiete; eine Haftung – auch für etwaige Patentverletzungen – kann daraus nicht abgeleitet werden.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland